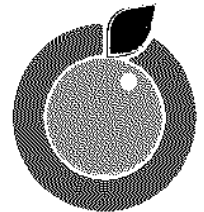


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 32

Mittwoch, 04.08.21

Witterung: Bis zum Wochenende bleibt es kühler und nass, je nach Wettermodell kann es zu längeren Regenabschnitten kommen. Die Regenmengen werden dabei unterschiedlich prognostiziert. Möglichweise wird es nächste Woche wieder sommerlich.

Kernobst

Schorf/Lagerkrankheiten: In vielen Beständen ist aufgrund der schwierigen Wettersituation der letzten Wochen und trotz der intensiven Regulationsstrategie Blattschorf zu finden, im Einzelfall um die 20 % bis 50 % Befall. Einige Bestände zeigen auch stärkeren Fruchtschorfbefall, insbesondere die Sorte Gala.

Seit der letzten Woche sind 40 l bis 80 l Regen gefallen, allgemein daher den Belag erneuern.

Gegen Lagerkrankheiten beginnend bei frühen Lagersorten entsprechend der Wartezeit Behandlungen mit Captan-haltigen Mitteln (Wartezeit 21 Tage) in erhöhter Aufwandmenge (Merpan 80 WDG = 0,75 kg/ha/m bzw. Merpan 48 SC 1,25 l/ha/m) planen. Abschließend gegen Lagerschorf mit guter Wirkung gegen *Neofabraea* („*Gloeosporium*-Bitterfäule“) Einsatz von Flint (Wartezeit 7 Tage) z. B. zweimal (14 Tage und 7 Tage vor Ernte) einplanen. Bei *Neofabraea*-anfälligen Sorten (*Pinova*, *Elstar*, *Golden Delicious*) alternativ Einsatz von Geoxe (Wartezeit 3 Tage) mit geringerer Wirkung gegen Lagerschorf.

Im Allgemeinverfügungsgebiet alternativ Dithianon-haltige Mittel weiterhin einsetzen. Zur Minderung der Rückstandsbelastung (ARfD-Wert), insbesondere bei genossenschaftlicher Vermarktung, wird empfohlen, die Aufwandmenge von Dithianon-haltigen Produkten bei den letzten Applikationen zu halbieren. Zusätzlich gemäß Vorgaben der Vermarktung die Wartezeit für Delan WG von 21 Tagen auf 35 Tage ausdehnen (übrige Dithianon-haltige Mittel wie Caldera, Alcoban, Dynamo haben eine Wartezeit von 42 Tagen). Zusätzlich kann z. B. Cuprozin progress (0,3 l/ha) eingesetzt werden – in kühlen, nassen Perioden kann es aber insbesondere bei hellchaligen Sorten zu Phytotox-Reaktionen an den Früchten (rote Lentizellen) führen. In solchen Phasen eher carbonathaltige Mittel wie Vitisan und Kumar (jeweils 2,5 kg/ha/m) kurativ einsetzen. Formuliert Produkte wie Kumar können ebenfalls bei hellchaligen Sorten Phytotox-Reaktionen (rote Lentizellen) nach mehrmaliger Anwendung aufzeigen.

Zur Absicherung dieser Bestände bereits ab August auch Einsatz von Flint (maximal 4x/ Saison) möglich, ggf. auch nach der letzten Dithianon-Applikation in Kombination mit z. B. Vitisan. Flint zeigte in Versuchen auch auf resistenten Standorten noch eine gute Wirkung gegen Lagerschorf.

Kirschessigfliege allgemein

In den Saftfallen konnten nur wenige Fliegen ausgezählt werden; allgemein im untersuchten Beerenobst (Himbeeren und Brombeeren) auch nur sehr wenige Eifunde.

Veranstaltungsvorhinweis

Am Sonntagvormittag, d. 19. September findet die traditionelle Pflanzenschutzveranstaltung („Pflanzenschutz im Obstbau am KOB Bavendorf“) statt. Wir gehen derzeit von einer Veranstaltung im bisherigen Format („geführter Rundgang“) aus. Die Veranstaltung ist eine Fortbildungsveranstaltung im Sinne der Sachkunde. Nähere Details hierzu Anfang September.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-306 (Dr. Scheer); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.